



Verein zur Förderung der Partnerschaft Königswinter – Cognac 1989 e.V.

Jahresbericht 2018

<p><i>23. Februar</i></p>	<p>Jahreshauptversammlung 2018 mit Neuwahlen des Vorstandes fand wiederum im Haus Bachem in lockerer Atmosphäre statt. Ein besonderer Dank galt dem scheidenden Vorsitzenden Karsten Hinrichs, der leider nicht mehr kandidierte.</p>
<p><i>5. – 10. Juni</i></p>	<p>Gruppenbesuch aus Cognac, 29 Personen. Die Aufnahme erfolgte – bis auf die Ausnahme des Busfahrers - in Familien, welches ohne große Probleme gut organisiert werden konnten. Die Freunde aus Cognac hatten ein sehr schönes Besichtigungsprogramm mit Besuch beim Zollverein Essen, dem Geysir in Andernach, Schloss Augustusburg in Brühl. Besonders gelungen war auch das gemeinsame Essen der französischen Gäste mit Ihren Gastfamilien im Haus Schlesien. Man konnte hier die Freundschaften, die entstanden sind, beobachten und somit intensiv erleben, wie der Partnerschaftsgedanke gelebt wird.</p>
<p><i>14 – 18 Juni</i></p>	<p>Stadtfest in Cognac Die Stadt Cognac, seit fast 30 Jahren Partnerstadt von Königswinter, hat in einer Festwoche ihre mittlerweile 9 Partnerstädte präsentiert, mit Filmen, Lesungen, Konzerten und zum Beginn, mit typischen Spezialitäten der jeweiligen Regionen.</p>
<p><i>6. – 16. Juli</i></p>	<p>Auch an Königswinter erging eine Einladung. Der Partnerschaftsverein Cognac schlug nach längeren Überlegungen vor, Reibekuchen mit Apfelmus und Bier anzubieten. Bei dem Besuch unserer Freunde aus Cognac wurde dieses nach einem Testessen für gut befunden. So fuhren der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Karl Schmitz, mit 3 Mitstreitern, mehreren Eimern Kartoffelteig, Dosen mit Apfelmus, Bier und einem großen gasbetriebenen Bräter nach Cognac. Dort wurden am Freitagabend auf einem sog. Nachtmarkt am Ufer der Charente Reibekuchen gebacken und mit Apfelmus und einem Glas Bier als „Menu“ angeboten und mit tatkräftiger Unterstützung der französischen Partner an die Besucher verkauft. Auch Samstag- und Sonntagmorgen wurden – diesmal in der Markthalle der Stadt – Reibekuchen gebacken und verkauft. Dies war auch Gelegenheit, die Spezialitäten der übrigen Partnerstädte zu kosten und mit ihren Vertretern in Kontakt zu kommen. Viele der aus Partnerschaftsbesuchen bekannte Familien ließen es sich nicht nehmen, die Stände zu besuchen, die Königswinterer herzlich zu begrüßen, Grüße an Bekannte und Freunde auszurichten oder gar kleine Präsente zu überreichen. Alles in allem sicher eine gelungene Werbung für eine lebendige Partnerschaft.</p>
<p><i>14. Juli</i></p>	<p>Unser Bouleturnier am französischen Nationalfeiertag fand mit sehr reger Beteiligung statt. Die Stimmung war sehr gut, denn diesmal spielt auch das Wetter mit herrlichem Sonnenschein mit. Die Organisation des Bouleturniers lag bei Herrn Feugmann und der Boulegruppe in Niederdollendorf. Im Anschluss an den</p>

	<p>Wettkampf traf man sich zum gemütlichen Essen und Trinken im Pavillion am Rhein, der Gaststätte Rheinlust.</p>
<i>Herbst</i>	<p>Das Gymnasium am Oelberg veranstaltete wieder den Vorlesewettbewerb unter den Anfängern in den Französischkursen. Der Partnerschaftsverein überreichte den Siegern Büchergutscheine. Ebenso förderte der Verein den Beuch von deutschen Schülern in Cognac in dem er für deren Exkursionen Eintrittsgelder übernahm.</p>
<i>13.-14. Oktober</i>	<p>Unsere Jahresfahrt 2018 war eine zweitägige Fahrt, die uns ins Saarland führte. Unter der sachkundigen Führung von Herrn Bierbrauer, dem hier nochmals ganz herzlich zu danken ist, besichtigten wir die alte Benediktiner Abtei Mettlach, die seit dem frühen 19. Jahrhundert der Firmensitz der Porzellanmanufaktur Villeroy& Boch ist. Auch das Outlet Center und die Verkaufsräume luden zum Besuch ein. Eine Führung durch die Stadt Saarbrücken rundeten den ersten Tag ab. Eine Besichtigung der Weltkulturerbes Völklinger Hütte bildete sicherlich einen Höhepunkt der Fahrt, ebenso des Besuches der Saarschleife mit Besuch des Aussichtspunktes Cloef.</p>
<i>11. November</i>	<p>Am 11. November wurde besonders in diesem Jahr an das Ende des ersten Weltkrieges vor genau hundert Jahren gedacht. Aus diesem besonderen Anlass trafen sich eine Delegation um den Cognacer Bürgermeister Michel Gourinchas und eine solche mit unserem Bürgermeister Peter Wirtz in Verdun. Auf dem französischen Soldatenfriedhof von Chattancourt und legten wir am Grab von Léon-Camille Jourdan, einem Bürger aus Cognac, und auf dem deutschen Soldatenfriedhof Liny-sur-Dun am Grab des Soldaten Karl Ermekeil aus Königswinter legten wir im Gedenken an die Vergangenheit Blumengebinde nieder. Nach den bewegenden Reden der beiden Bürgermeister fuhren wir zur Gedenkstätte Douaumont und gedachten der 3,5 Millionen Toten dieses Krieges. Michel Gourinchas schloss seine Rede mit den Worten: „Cognac und Königswinter teilen die gleiche Vision und Werte. Das sind zwei in Europa engagierte Städte. In aller Freundschaft verfolgen wir gemeinsam mit großer Wachsamkeit den Aufbau der Zukunft. Der Frieden soll unser größter Wunsch bleiben. Es lebe Königswinter, es lebe Cognac, es lebe Europa“</p>
<i>30. November</i>	<p>Im Haus Schlesien kam eine große Runde zum Jahresrückblick zusammen. Zur Unterhaltung wurden Fotos über das Partnerschaftsjahr gezeigt und Balladen und Gedichte vorgelesen.</p>

Königswinter, den 12. Februar 2019